



Der letzte  
erhaltene  
Sendemast

Foto: Folkert  
Saueressig



Sie finden uns im Hause



Ausstellungen und mehr

Mit Indoor-Labyrinth, dem weißen Raum u. wechselnden Ausstellungen.

Zurzeit:

**Ötzi – der Mann aus dem Eis**  
**Bilder im Dunkeln – Höhlenkunst der Eiszeit**  
**Geistige Wesenswelten**

Außerdem:

**Funsport Fußballgolf** auf dem Außengelände!

Mehr Infos unter:

Telefon (0 49 31) 9 75 66 98

[www.noordway.de](http://www.noordway.de) · [www.fussballgolf-norddeich.de](http://www.fussballgolf-norddeich.de)



sponsert by



**Ich möchte Mitglied  
werden und das  
Museum unterstützen:**



Name

Vorname

PLZ / Wohnort

Tel.

email

Unterschrift

Kontaktdaten:

**Funktechnisches Museum Norddeich Radio e.V.**

Utlandshörn 7, 26506 Norden / Ostfriesland

1. Vors. M. Landoulsi, Tel. (0 49 31) 1 25 19

(DL1BDF)

email: [DL1BDF@t-online.de](mailto:DL1BDF@t-online.de)

[www.ndd-radio.de](http://www.ndd-radio.de)

# FUNKTECHNISCHES MUSEUM NORDDEICH RADIO e.V.



Original Funkerarbeitsplatz von Norddeich Radio



Empfangsfunkstelle Norddeich Radio Utlandshörn

26506 Norden · Utlandshörn 7  
email: [vorstand@museum-norddeich-radio.de](mailto:vorstand@museum-norddeich-radio.de)  
[www.ndd-radio.de](http://www.ndd-radio.de)

*Besuchen Sie uns in Norden-Utlandshörn,  
im historischem Gebäude von Norddeich Radio.*

**Die Erinnerung an die ehemalige Küstenfunkstation Norddeich Radio durch eine museale Einrichtung zu erhalten: Das war unser Ziel.**

Als 1998 die letzte Meldung von der Küstenfunkstelle Norddeich Radio gesendet wurde und die dort installierten Geräte abmontiert waren, gab es leider keinen, der hierzu eine Ausstellung planen wollte. Das Gebäude wurde einem anderen Zweck zugeführt und die Einrichtung entfernt.

Erst in 2001 fanden sich um Mustapha Landoulsi (DL1BDF) einige Funkamateure und private Personen, die gerne mit einem Museum an diese glorreiche Zeit erinnern wollten. Eine Interessengemeinschaft richtete dann in Norden/Ostfriesland diese Räume ein. Hieraus bildete sich dann das Funktechnische Museum Norddeich Radio e. V. Viele Bürger hatten noch Geräte aus der aktiven Zeit von Norddeich Radio.



Lorenz15 Fernschreiber

Eine repräsentative Einrichtung wurde so zum Publikumsmagnet nicht nur für die ehem. Berufsfunker, sondern auch für die Bevölkerung und natürlich den vielen Gästen des Nordseeheilbades Norden-Norddeich. Gleichzeitig sollte der letzte noch stehende etwa 80 Meter hohe Funkmast abgebaut werden. Auch dieses konnte erfolgreich verhindert werden.

Leider erforderte eine Umstrukturierung des Hauses einen Umzug in neue Räumlichkeiten. Zu diesem Zeitpunkt stand das Objekt in Norden Utlandshörn (eben die Empfangsfunkstelle Norddeich Radio) zum Verkauf an. Die Noordway GmbH erwarb dieses Areal für wechselnde Ausstellungen (aktuelles Programm siehe unter: <http://www.noordway.de>) und stellt dem Funktechnischen Museum Norddeich Radio e. V. Räume zur Verfügung.

**Die museale Einrichtung zur Erinnerung an Norddeich Radio fand eine neue Heimat.**

Die Küstenfunkstelle Norddeich Radio war fast 100 Jahre für Schiffe, Mannschaften und Passagiere die einzige Verbindung zur Heimat und oftmals Retter in der Not. Weltweit wurden die Seeleute mit aktuellen Informationen und Wetterdaten versorgt. Auch die große Sturmflut 1962 in Hamburg wurde per Vorwarnung über Norddeich Radio verbreitet und angekündigt. Sogar Ärzte vom Festland gaben per Funk Instruktionen, um an schwerverletzten Seemännern Operationen an Bord durchführen zu können.



Siemens Funk E566 (bekannt als Regenbogenempfänger)

Legendär sind die Weihnachtsgrüße, bei denen die Seefahrer ihren Daheimgebliebenen Grüße übermitteln ließen. Tausende saßen vor den Radios und lauschten den sehnsuchtsvollen Mitteilungen und fühlten mit bei der Ausstrahlung der Sendung „Gruß an Bord“ des Norddeutschen Rundfunks (NDR).

Erfahren Sie, warum Kaiser Wilhelm II. den Bau der Küstenfunkstation veranlasste, wie die Sendestation zu den wichtigsten Funkstellen Europas wurde, wie man versuchte



Gruß an Bord „Stimmung“

den ohrenbetäubenden Lärm z. B. des Knallfunkensenders zu verhindern, was BBC London mit Norden zu tun hatte und vieles mehr. 1998 wurde die letzte Sendestelle Norddeich Radio in Utlandshörn geschlossen – aber die Legende lebt weiter.

Seien Sie dabei, wie Funkamateure an der eingerichteten Station Funkverbindungen in der heutigen Zeit weltweit führen und unser Sonder-Call (Rufzeichen) DAØNR gerufen wird.

In Planung ist das Intern. Funksport-Center für die Jugendarbeit. Hierfür ist ebenfalls ein Ausbildungs-Rufzeichen (DNØNR) eingerichtet. Es werden nationale und internationale Events vorbereitet und ausgeschrieben. Moderne Geräte bieten die technischen Voraussetzungen, um Kontakte weltweit zu knüpfen und zu pflegen. Seien Sie live dabei, wenn wir diese Call's führen. Erleben Sie, mit welchem Kontinent gerade ein Funkgespräch geführt wird.



Kenwood TS 850 SAT

Seien Sie Gast im Funktechnischen Museum Norddeich Radio e.V., genießen Sie die Atmosphäre einer fast 100-jährigen Geschichte. Erleben Sie, unter welchen, oft recht lauten Bedingungen der Funker die Funkkontakte aufrecht halten musste.

Oder die zweimal stündliche, absolute Ruhe, wenn die Funker hoch konzentriert auf SOS-Rufe achten mussten, um Menschen in Seenot helfen zu können. Lauschen Sie den weihnachtlichen Grüßen der Familienangehörigen, die oftmals über den Sender von Norddeich Radio gesendet wurden.

**Begleiten Sie uns auf eine Reise in die Vergangenheit.**